

# Fußball-Randspalte

## Der WM zum 100.

Asuncion. Die südamerikanische Fußball-Konföderation CONMEBOL unterstützt eine gemeinsame Bewerbung von Argentinien und Uruguay für die WM 2030. Wie das Exekutiv-Komitee in Paraguays Hauptstadt Asuncion bekanntgab, soll damit an die erste Weltmeisterschaft vor hundert Jahren gedacht werden, die 1930 in Uruguay ausgetragen wurde. Gastgeber Uruguay gewann damals mit einem 4:2 Erfolg in Montevideo gegen den Nachbarn Argentinien den ersten WM-Titel der Geschichte. Das nächste WM-Turnier in Südamerika findet 2014 in Brasilien statt. (sid/jW)

## Der Kandidat

Leipzig. Zum Ermittlungserfolg nach dem Überfall von Neonazis auf Spieler und Fans des Vereins Roter Stern Leipzig in Brandis erklärte Kerstin Köditz, Sprecherin für antifaschistische Politik der Linksfraktion im sächsischen Landtag: »Alle fünf Tatverdächtigen gehören dem gewaltbereiten Teil der extremen Rechten an. Einmal mehr wird die Verflechtung der NPD mit der militanten Neonazi-Szene deutlich. Zu den Verhafteten gehört auch ein Gemeinderatskandidat dieser Partei aus der Gemeinde Bennewitz, der zugleich Sänger der Skinheadband »Storm of Mind« ist und der »Terror Crew Muldental« zugerechnet wird. Er soll auch an dem Überfall von Neonazis auf Besucher der ›Highland Games‹ im September in Machern beteiligt gewesen sein und deshalb eine Anklage wegen dreifacher Körperverletzung erwarten.« (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/135358.fußball-randspalte.html>